

Pressemitteilung

8. Januar 2014

Wall AG unterstützt erneut die Kältehilfe-Spendenkampagne der Berliner Stadtmission

1000 City Light Poster zeigen das erfolgreiche Kampagnenmotiv „Der Mann im Kühlregal“ und werben um Spenden für Berliner Kältebus

Die kalte Jahreszeit wird für obdachlose Menschen zur Gefahr: sie sind schutzlos den tiefen Temperaturen ausgesetzt. Die Berliner Stadtmission versorgt im Rahmen der jährlichen Kältehilfe mit dem Kältebus obdachlose Menschen mit heißen Getränken und Decken oder fährt sie direkt in eine Notübernachtung. Der Berliner Stadtmöblierer und Außenwerber Wall und die Berliner Stadtmission starten heute eine mehrwöchige Plakatkampagne zum Spendenaufruf für die Kältehilfe. Mit der Frage: „Würden Sie hier gerne übernachten?“ informieren 1000 hinterleuchtete City Light Poster über die Notlage obdachloser Menschen. Das im letzten Jahr erfolgreiche Plakatmotiv mit einem Mann, der im Tiefkühlregal schläft, wird auch 2014 um Spenden werben.

Mehrere tausend Menschen leben in Berlin am Rand der Gesellschaft, weil sie obdachlos sind. Auf sie und ihre akute Gefährdung in den Wintermonaten macht die gemeinsame Plakatkampagne der Berliner Stadtmission und Wall AG aufmerksam. Die Stadtmission betreibt mit Spenden und ehrenamtlichen Mitarbeitern wichtige Hilfsprojekte wie den Kältebus, zwei Notübernachtungen sowie ein Nachtcafé und eine Ambulanz für obdachlose Menschen. Die 1000 City Light Poster rufen mit dem schlafenden Mann im Tiefkühlregal die Betrachter dazu auf, „Wärme zu spenden“. Eine einfache SMS mit dem Text „kalt“ an die Nummer 81190 reicht für eine Spende von 5 Euro aus.

Ortrud Wohlwend, Pressesprecherin der Berliner Stadtmission: "Die Kältehilfe der Berliner Stadtmission widmet sich vermeintlich Hoffnungslosen. Menschen leben in Berlin auf der Straße. Man macht einen Bogen um sie oder weiß einfach nicht, wie man helfen kann. Wir suchen obdachlose Menschen mit dem Kältebus auf und geben ihnen Zuwendung und Hoffnung. Wir geben keinen auf, brauchen aber 'Schutzengel' aus Berlin. Spenden helfen uns zu helfen."

Frauke Bank, Leiterin der Unternehmenskommunikation der Wall AG: „Es ist für uns selbstverständlich, die Berliner Stadtmission bei ihrer Kampagne wieder zu unterstützen und unsere Werbeflächen für einen guten Zweck kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Selbst bei diesem milden Winterwetter fallen die Temperaturen nachts unter 5 Grad. Dann wird es für obdachlose Menschen gefährlich, im Freien übernachten zu müssen. Wir hoffen, dass mithilfe der Plakate wieder viele Spenden für die Kältehilfe zusammenkommen und die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden kann.“

In Berlin leben tausende Menschen auf der Straße. Nächte, in denen die Temperaturen noch leicht über Null Grad liegen, bergen für obdachlose Menschen bereits ein tödliches Risiko. Die Kältehilfe der Berliner Stadtmission leistet genau in dieser Situation mit ihrem Kältebus einen wichtigen Dienst: In der Kälteperiode von Anfang November bis Ende März stellt sie Bedürftigen Notübernachtungen,

Kleidung, Essen und Trinken sowie eine medizinische Grundversorgung zur Verfügung. Im Durchschnitt kann die Berliner Stadtmission mit der Kältehilfe 120 bis 135 Menschen am Tag die nötige Versorgung zukommen lassen. Der Kältebus der Berliner Stadtmission ist bereits seit 1994 im Einsatz, um wohnungslose Menschen in Berlin vor dem Kältetod zu bewahren.

Key-Facts für den Wall-Konzern:

- Internationaler Stadtmöblierer und Außenwerber in Deutschland und der Türkei
- Teil des internationalen Konzerns JCDecaux, der Nummer 1 der Außenwerbung weltweit
- Innovative Stadtmöbel in höchster Designqualität mit mehr als 28 verschiedenen Designlinien
- Maßgeschneiderte Lösungen durch eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum
- Höchstes Qualitätsniveau durch eigene Produktion, Wartung und Reinigung
- Intelligente Außenwerbung an mehr als 94.500 leistungsstarken Werbeflächen, darunter 6.587 Flächen an Transportmitteln, wie Tram, Bus, U-Bahn und LKW
- Nationale Vermarktungskompetenz durch den Vertriebsbereich WallDecaux Premium Outdoor Sales mit fünf regionalen Verkaufsbüros in Deutschland
- Größter Anbieter in Deutschland für das Format City Light Poster (CLP)
- Vermarktungsportfolio in Deutschland: analoge und digitale Werbeflächen in rund 60 Städten, AirportNet, ShoppingNet, Leipziger Hauptbahnhof, Berlinale, Smartphone-App *U snap*, bluespot, LKW-Werbemedium RollAd sowie Transportmedien in Berlin, inkl. aller U-Bahn-Stationen
- Mitarbeiter: 1.073, Stand: 30.09.2013

Die Berliner Stadtmission im Überblick:

Mission: Stadtmissionsgemeinden und missionarische Projekte, Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten, z.B. auf einem Ausflugsdampfer oder im Hauptbahnhof.

Diakonie: Umfangreiche ganzjährige Hilfen für wohnungslose Menschen mit Beratungsstelle, Übergangshaus, Wohnungslosentagesstätte, einem Restaurant für Menschen mit und ohne Dach über dem Kopf, Wohnhilfen, Notübernachtung, Bahnhofsmision und Ambulanz. Im Winter ist zusätzlich die Kältehilfe mit ihrem Team von fast hundert Mitarbeitern im Einsatz. Zwei Kälte-Notübernachtungen und ein Nachtcafé öffnen ihre Türen für Wohnungslose. Sie erhalten medizinische Versorgung, Essen, Trinken, einen sicheren Schlafplatz und menschliche Zuwendung. Zwei Kältebusse suchen nach hilflosen obdachlosen Menschen, um sie vor dem Erfrieren zu bewahren. Projekte für Kinder und Jugendliche in Kreuzberg, Neukölln und Wedding. Integrationsarbeit in einer Fahrradwerkstatt, Ferienprogramme für Kinder in Berlin und Brandenburg, Straffälligenarbeit, Seniorenheime und Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen in Berlin und Brandenburg.

Begegnung: Hotels und Gästehäuser in Berlin, Brandenburg, an der Ostsee und in der Lutherstadt Wittenberg.

Für Rückfragen:

Wall AG

Frauke Bank, Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)30 / 33 8 99-381

E-Mail: frauke.bank@wall.de

www.wall.de

Berliner Stadtmission

Ortrud Wohlwend, Öffentlichkeitsreferentin

Zentrum am Hauptbahnhof

Lehrter Str. 68, 10557 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-690 33 413

E-Mail: wohlwend@berliner-stadtmission.de

www.berliner-stadtmission.de